



# Die Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2022 für Baden-Württemberg

## - Faktencheck und Bewertung -

LFP Martin Strittmatter

Prof. Dr. Ulrich Schraml

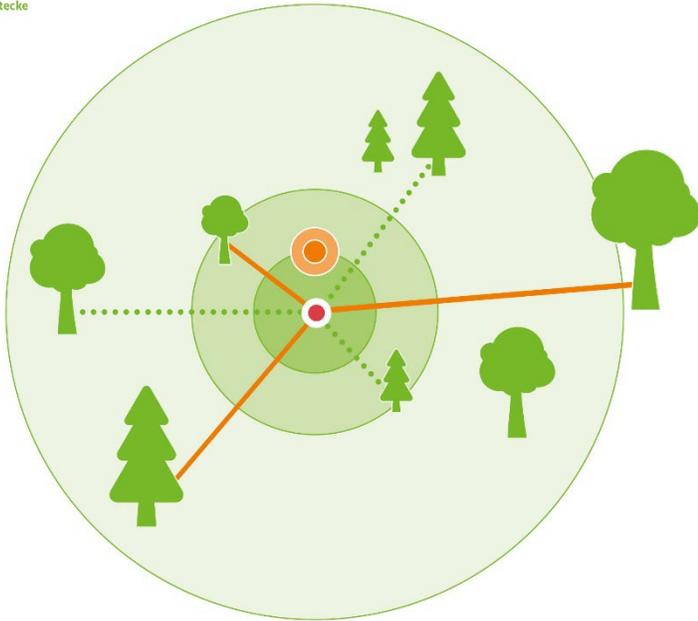


# 1. Die Bundeswaldinventur: Verfahren und ausgewählte Ergebnisse

# Die Bundeswaldinventur IV: 2022

## Aufnahmen am Stichprobenpunkt

Traktecke



- Winkelzählprobe mit Zählfaktor 1 oder 2 für Bäume ab 4 m Höhe
- Probekreis mit Radius  $r=5$  m für Totholz
- Probekreis mit Radius  $r=10$  m für Bäume bis 4 m Höhe, Sträucher und Bodenvegetation
- Probekreis mit Radius  $r=25$  m für Geländemerkmale und Waldränder

- Winkelzählprobe mit Zählfaktor 4 für Bäume ab 7 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)
- Probekreis mit Radius  $r=1$  m für Bäume von 20 cm bis 50 cm Höhe (bei weniger als 4 Bäumen: Radius  $r=2$  m)
- Probekreis mit Radius  $r=2$  m für Bäume ab 50 cm und mit einem BHD kleiner als 7 cm

- alle 10 Jahre
- 150 Merkmale
- eine Erfindung aus Baden!

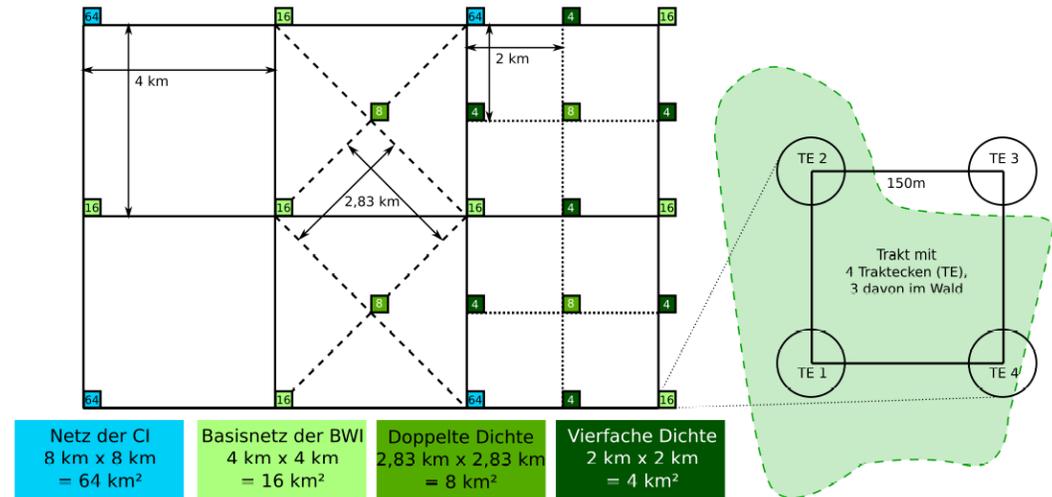


Abbildung 2.1: Stichprobenetz und Traktaufbau, - - - = Waldgrenze, TE = Traktecke

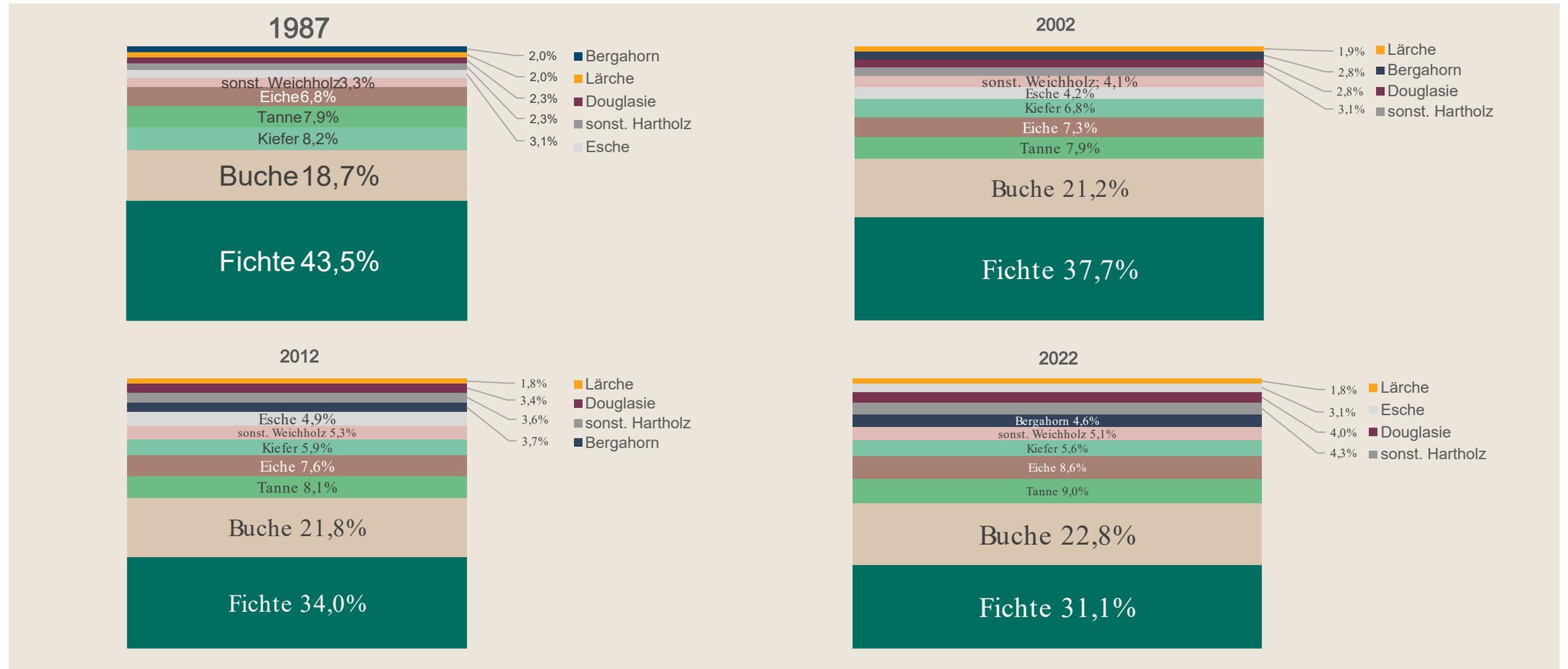
# Waldfläche und Eigentum

Entwicklung der Waldfläche in BadenWürttemberg nach Waldeigentumsart



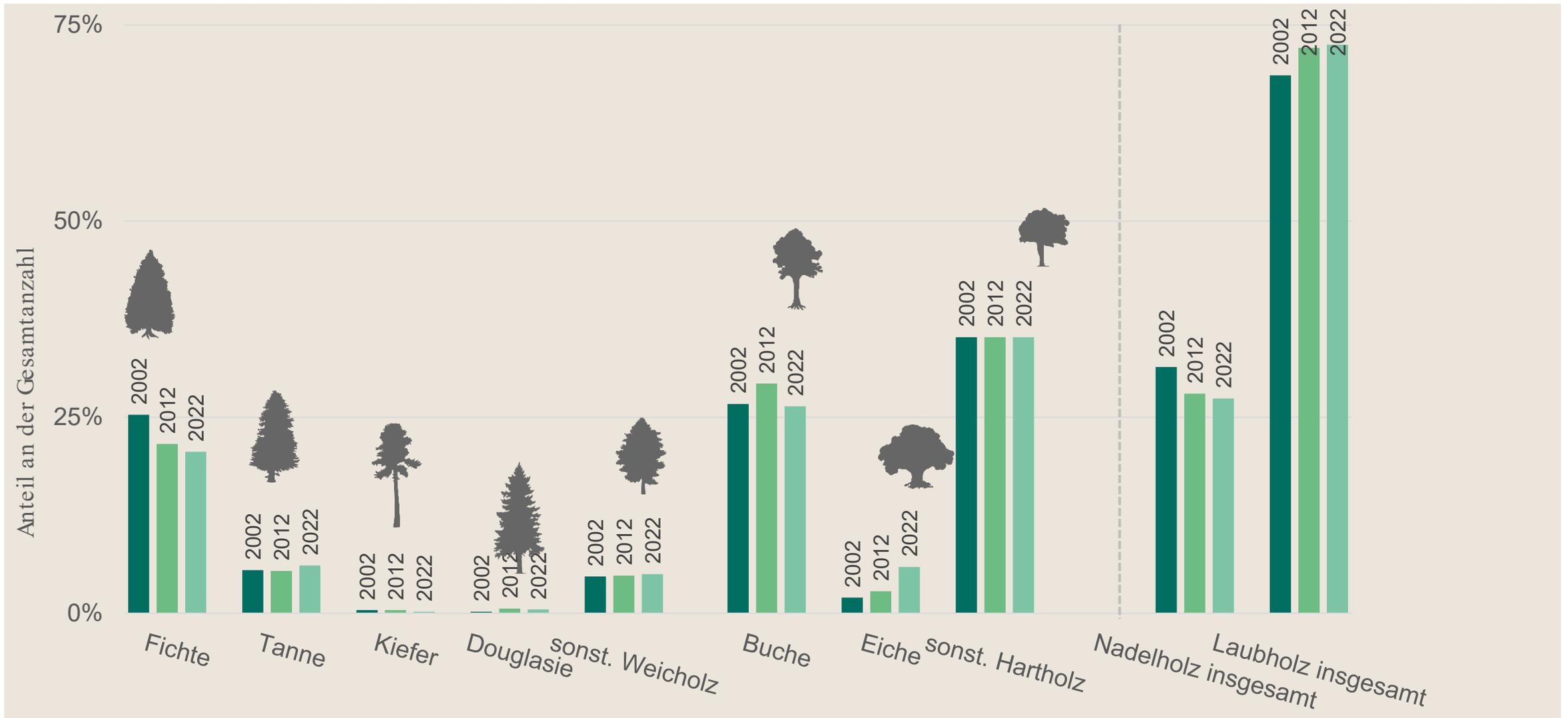
# Baumarten im Wandel

Entwicklung der Baumartengruppenflächen in Baden-Württemberg 1987-2022



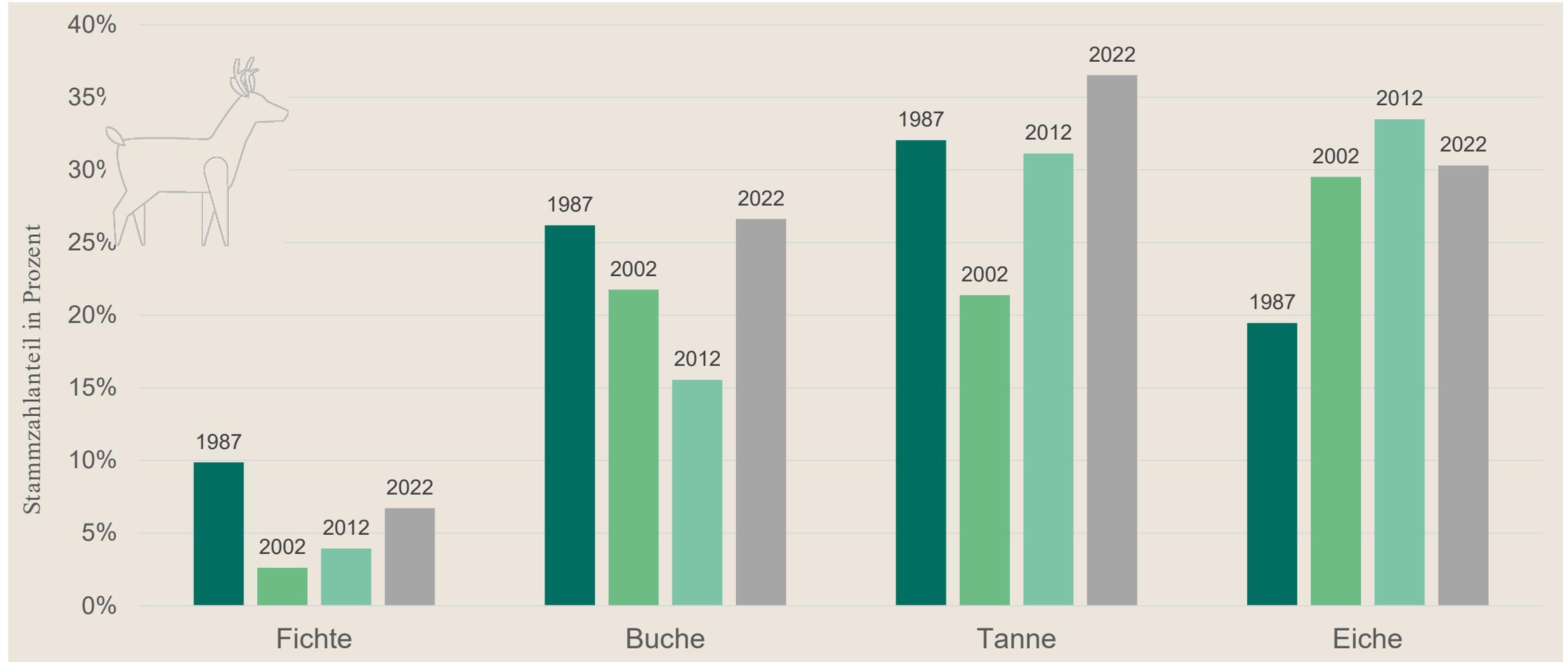
# Der Nachwuchs: Waldverjüngung

Verjüngung nach Baumarten im Gesamtwald



# Wildverbiss

Entwicklung Verbiss Hauptbaumarten im Gesamtwald



## Entwicklung Totholzvorrat



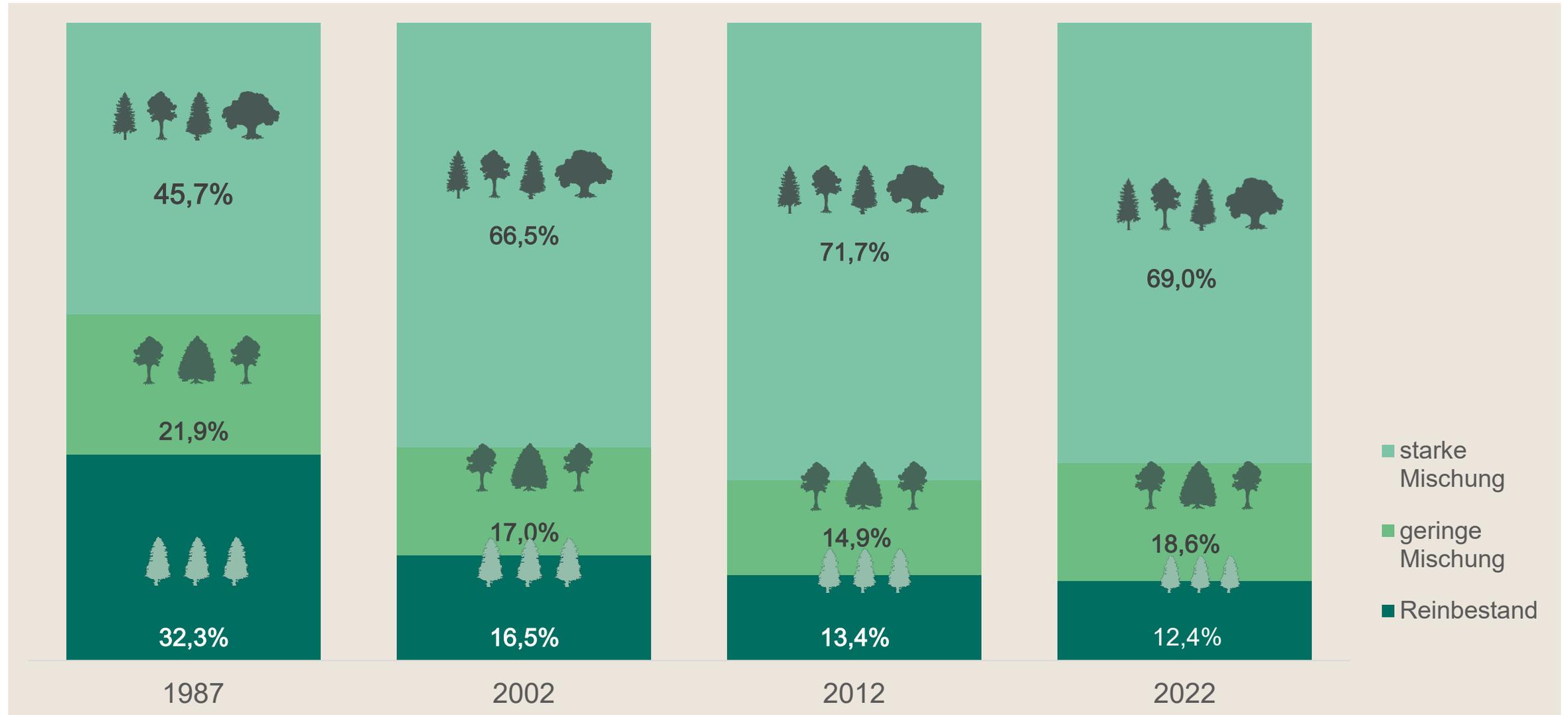
# Biotopbäume

Anzahl der Biotopbäume pro Hektar



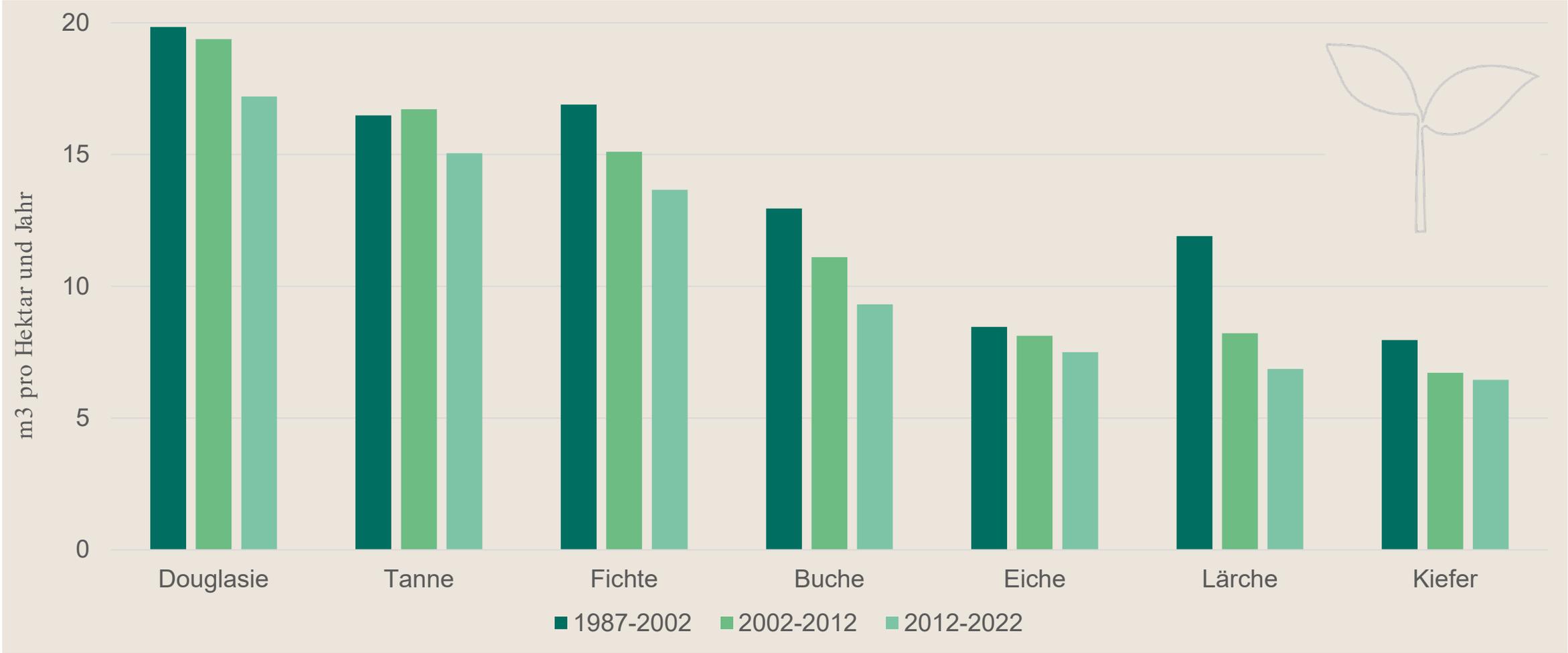
# Mischung

## Entwicklung Bestände



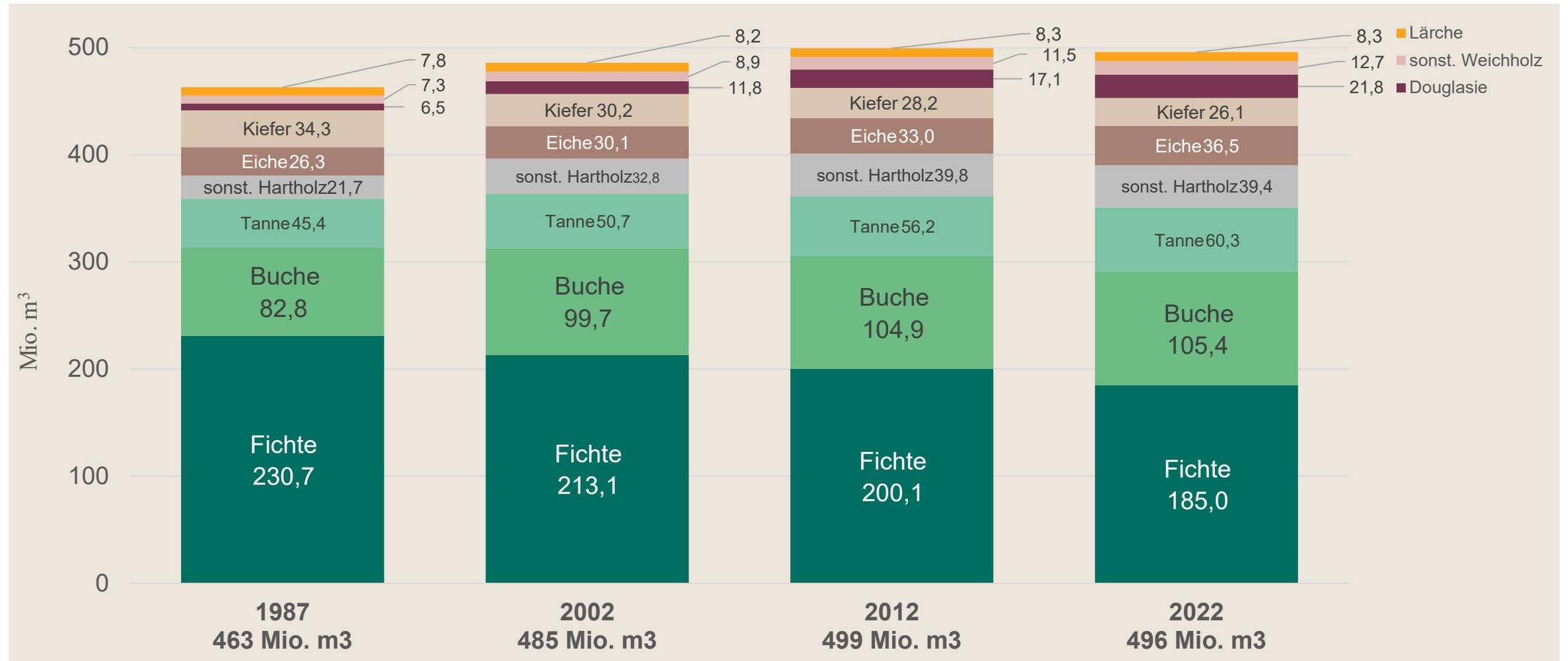
# Zuwachs

Zuwachs nach Baumart



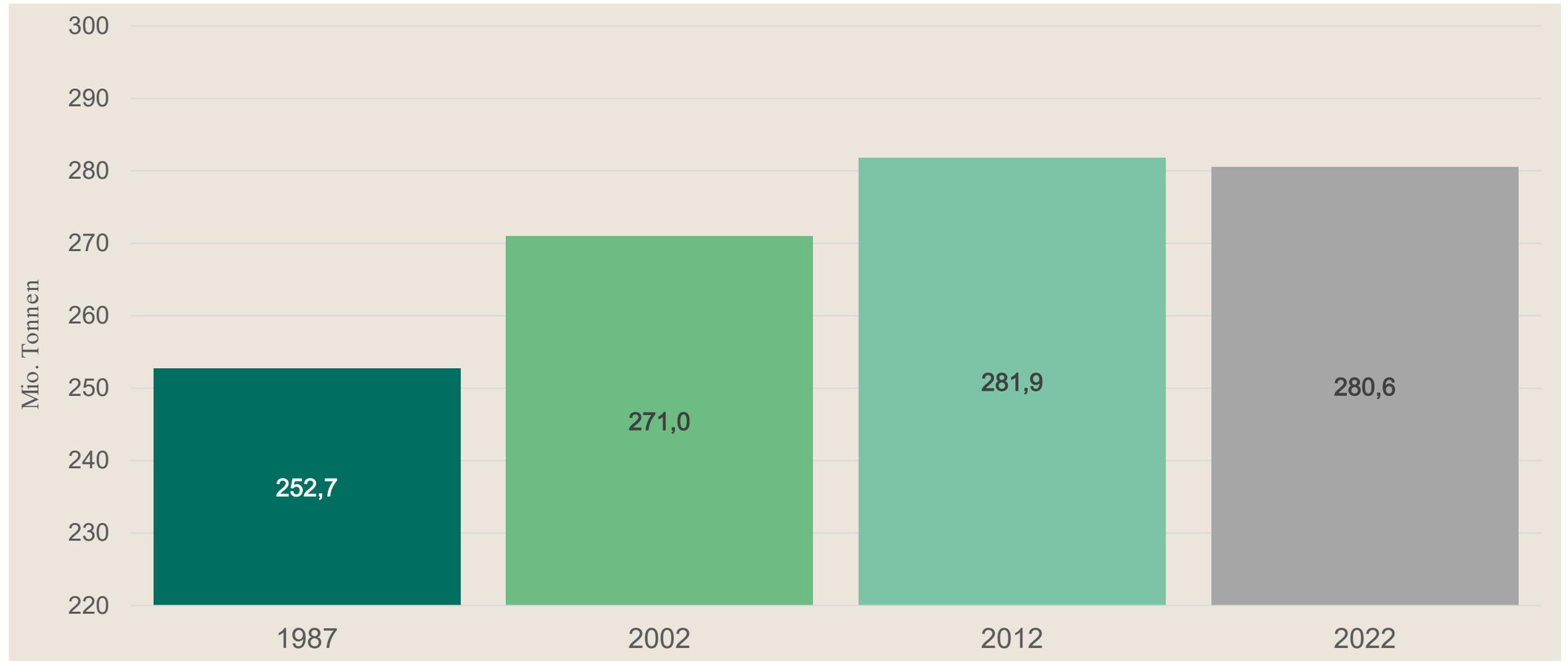
# Holzvorrat

Vorratsentwicklung (nach Baumart)



# Klimafaktor Biomasse

Entwicklung oberirdische Biomasse (alle Baumarten)





## 2. Die Bundeswaldinventur: Bewertung

# Bewertung Biodiversität

Waldnaturschutzkonzepte  
zeigen Wirkung

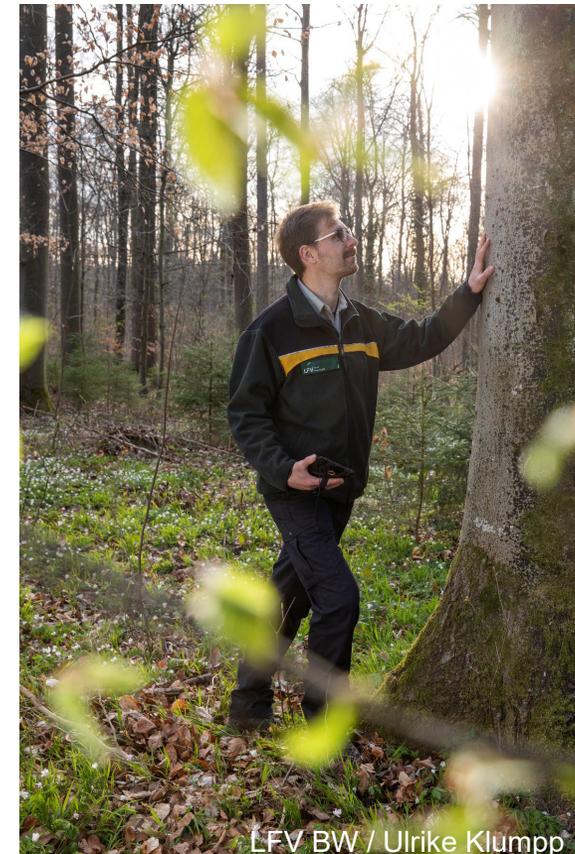
- **Naturnaher Waldbau zeigt Wirkung:** Hoher Anteil an Mischbeständen und steigende Laubholzanteile sind gut für Biodiversität und
- **Alt- und Totholzkonzept:** Biotopbäume und wichtige Strukturelemente für die Biodiversität sind auf hohem Niveau
- Qualität der Waldlebensräume verbessert sich
- Einfluss der klimabedingten Waldschäden erkennbar



# Wald als Ressource

Wälder bleiben wichtige  
Rohstofflieferanten

- Holzzuwachs ist weiter rückläufig
- Holzvorräte stagnieren auf hohem Niveau (500 Mio Kubikmeter Holz)
- großer Block an Fichten- Tannenthälzern mit erhöhtem Risiko (Sturm, Trockenheit, Käfer)
- Wälder in Baden-Württemberg können weiterhin zu einer Rohstoffwende beizutragen



LFV BW / Ulrike Klumpp

# Bioökonomie und Rohstoffversorgung

ausreichend Potentiale für verstärkten Holzbau sind vorhanden

- **Blick in die Zukunft:**
- mehr Klimaschutz durch mehr Holzbau bleibt möglich.
- ausreichend Holz zur Nutzung verfügbar, da viele Bestände zur Verjüngung anstehen





# Herausforderung Klimaanpassung / Risikoversorge

Wir sind auf dem richtigen Weg...

- Anteil „zufälliger Nutzungen“ vergleichsweise gering (noch!?)
- Umbau labiler Fichtenwälder hat früh begonnen und geht kontinuierlich weiter.
- Baumartenmischung ist Risikostreuung
- Waldverjüngung hat größtes Potential zur Klimaanpassung
- Klimaanpassung erfordert aktive Waldpflege
- Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer brauchen Beratung und Förderung
- Herausforderung Wald und Wild



# Bewertung der BWI in der Presse

Der Wald wird zum Klimasünder

Frankfurter Allgemeine  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

"Der deutsche Wald hilft uns nicht mehr bei der Erreichung unserer Klimaziele"

Berichterstattung fokussiert auf  
CO2 Speicher

WELT

Tod eines Klimahelfers

Badische Zeitung

Özdemir: „Das grüne Herz unseres Landes gerät aus dem Takt“

SÄCHSISCHE SZ DE

Wald in der Krise: Ein Umdenken täte Bäumen und Wirtschaft gut

Berliner Morgenpost

Der Deutsche Wald wird zum Klimaproblem

DER SPIEGEL

Voreilig eingeplante Bäume

Unser Wald ist jetzt Treibhausgasquelle

Das Klima killt den Klimaschützer

sueddeutsche.de

Frankfurter Allgemeine  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Warum der deutsche Wald jetzt zur CO2-Schleuder wird

SPIEGEL+

# Bewertung Klimaschutz

- Wälder bleiben wichtige Kohlenstoffspeicher
- Waldstilllegung ist nicht das Ei des Kolumbus zum Erhalt der CO<sub>2</sub> Senkenleistung
- aktive Waldpflege stabilisiert Klimaschützer Wald langfristig
- Auch Kohlenstoffspeicher in Holzprodukten tragen zum Klimaschutz bei

Erhalt des Klimaschützers Wald  
gelingt nur mit Klimaanpassung

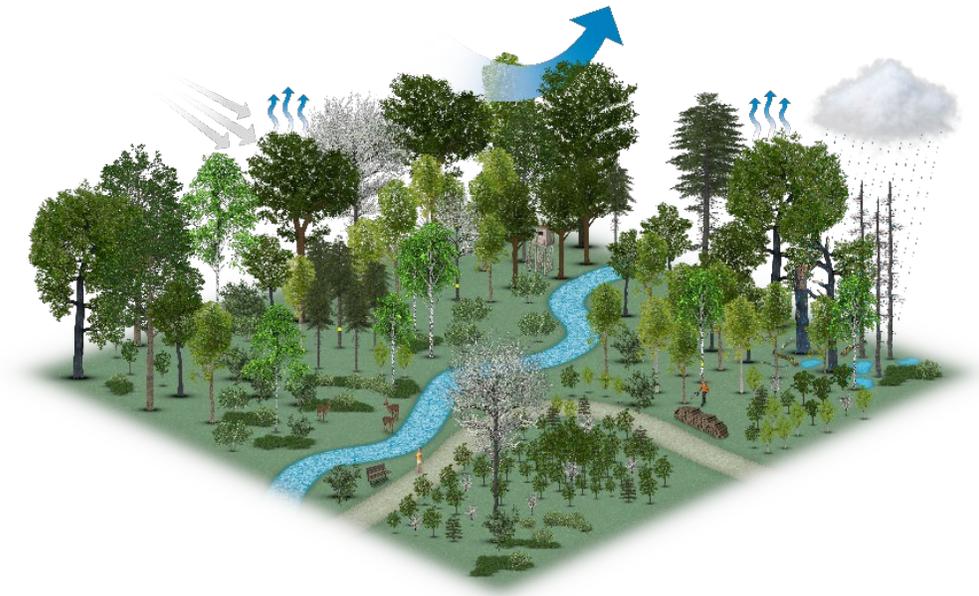


# Fazit

- Wald in Baden-Württemberg (noch) stabil
- Anpassungsbedarf durch Pflege und Waldumbau steigt
- Rohstoffvorräte sind hoch und können genutzt werden
- Wald bleibt vielfältiger Lebensraum mit umfangreichen Waldfunktionen

**zum Vertiefen:**

[www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de) → Daten & Tools → Bundeswaldinventur



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

